



Presseinformation

Impfaktion „Ärmel hochkrempeln und impfen lassen“ ein voller Erfolg

13. Juli 2021

Unser Zeichen: hwkbrc

Pressestelle:
Jürgen Galle
Gitta Liebig
Christopher Breaux
Daniel Ganser

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-450
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

5 **Freiburg. In Kooperation mit dem Zentralen Impfzentrum Freiburg organisierte die Handwerkskammer Freiburg einen Impftag für das südbadische Handwerk. Am Samstag, 10. Juli, fanden mehr als 1.200 Handwerkerinnen und Handwerker den Weg zur Messe, um ihre Erst- bzw. Zweitimpfung zu erhalten. Kammer und Impfzentrum ziehen ein durchweg positives Fazit.**

10 Mit der Aufhebung der Impfpriorisierung am 7. Juni begann bundesweit die große Nachfrage nach Terminen bei den Impfzentren und Arztpraxen. In der Folge stellte die Terminbeschaffung in vielen Fällen eine nur schwer überwindbare Hürde dar – so auch im südbadischen Handwerk. Die Handwerkskammer nahm dies zum Anlass, mit dem Zentralen Impfzentrum
15 Freiburg ins Gespräch zu gehen, um im Anschluss ihren Mitgliedsbetrieben und insbesondere den Ausbildungsbetrieben via E-Mail ein direktes Impfangebot zu unterbreiten.

20 Die Impfaktion „Ärmel hochkrempeln und impfen lassen“ am 10. Juli erfuhr seitens der südbadischen Handwerkerschaft großen Zuspruch. Vom Auszubildenden bis hin zum Betriebsinhaber zeigten sich alle erleichtert, auf diesem Wege einen Impftermin erhalten zu haben. An ihrem Stand vor Ort begrüßte die Handwerkskammer die Handwerkerinnen und Handwerker, die das Impfangebot dankend angenommen hatten.

25 „Wir wollten jedem Handwerker, der möchte, die Möglichkeit bieten, sich impfen zu lassen“, erläutert Handwerkskammerpräsident Johannes Ullrich den Einsatz der Kammer. „Wir müssen in diesen Zeiten Schutz für die Beschäftigten und Auszubildenden in allen Bereichen ermöglichen und sicherstellen, dass
30 unsere Betriebe ihre Arbeit machen können. Auch die Ausbildung und Weiterbildung in unseren Bildungshäusern der Gewerbe Akademie muss sicher gestaltet sein“, so Ullrich.

35 Nicht zuletzt lässt die rege Beteiligung an der Impfaktion einmal mehr die große Aktionsbereitschaft und das Verantwortungsbewusstsein des Handwerks bezüglich der Coronakrise erkennen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass das Angebot von unseren Mitgliedsbetrieben so intensiv wahrgenommen wurde. Dies ist ein klares Zeichen für uns, dass das südbadische Handwerk nicht nur wirtschaftlich weiterhin die Region durch die Krise trägt, sondern
40 auch seinen Beitrag zur gemeinsamen Bewältigung der Pandemie leistet.“

resümiert Dr. Handirk von Ungern-Sternberg, Mitglied der Geschäftsleitung der Handwerkskammer Freiburg und Mitinitiator der Impfkation.

45 Aufgrund inzwischen größerer Impfstoffverfügbarkeiten schaffen immer mehr Impfzentren die Terminpflicht ab - eine gute Nachricht für Impfwillige, die bisher keinen Termin erhalten haben. Die Hürde der Terminvereinbarung fällt bei den betroffenen Impfzentren somit künftig weg.

50 +++ Bild: Zufrieden mit der Resonanz auf die Impfkation: (v.l.n.r.) Dr. Handirk von Ungern-Sternberg, Johannes Ullrich und Daniel Strowitzki, Organisator des Zentralen Impfzentrums Freiburg. Foto: HWK FR+++